
ADAC bekommt 3-Säulen-Struktur

Wie der ADAC am Samstag bekanntgab, wurde auf der Hauptversammlung in Lübeck, die geplante 3-Säulen-Struktur mit überwältigender Mehrheit von mehr als 84% beschlossen.

Die 221 Stimmberechtigten stimmten damit der „Reform für Vertrauen“ zu. Im Rahmen dieser Neuausrichtung werden im weiterhin als Idealverein organisierten ADAC e.V. zentrale Mitgliederleistungen wie z.B. Pannenhilfe, Verbraucherschutz, Motorsport, Touristik, Juristische Mitgliederberatung, Verkehr und die Clubzeitschrift „ADAC Motorwelt“ zusammengefasst. Kommerzielle Aktivitäten werden in einer eigenständigen, klar vom Verein getrennten Aktiengesellschaft zusammengefasst. Eine neu zu gründende ADAC Stiftung wird die dritte Säule bilden. In ihr sollen die gemeinnützigen Aktivitäten des Automobilclubs gebündelt werden. Stiftungszweck soll die Förderung der Rettung aus Lebensgefahr, der Unfallverhütung, der Wissenschaft und Forschung, der Bildung sowie der Mildtätigkeit sein.

Bis Ende 2016 soll die Umsetzung der 3-Säulen-Struktur bereits vollständig abgeschlossen sein. Die Arbeitsplätze sollen laut dem Automobilclub erhalten bleiben.

Im Zuge der Hauptversammlung wurde zudem Jens Kuhfuß, 55, zum neuen Vizepräsidenten für Finanzen des Vereins gewählt und die Dachstrategie, die das übergeordnete Ziel aller ADAC-Aktivitäten definiert, festgelegt: Die Entwicklung des Clubs hin zum „mitgliederorientierten Mobilitätsdienstleister“, der seine Mitglieder in allen Bereichen der persönlichen Mobilität ganzheitlich begleitet.

www.adac.de